

► RHEINMETALL

3. Juni 2026

Verkauf besiegelt: Rheinmetall trennt sich von ziviler Sparte und konzentriert sich auf das Defence-Geschäft

Mit dem Verkauf seiner zivilen Aktivitäten erreicht der Rheinmetall-Konzern einen Meilenstein in der strategischen Neuausrichtung. Rheinmetall und die in München ansässige Industriegruppe AEQUITA haben heute einen Kaufvertrag unterzeichnet, der der bisherigen Rheinmetall-Division Power Systems eine Zukunft unter neuer Führung eröffnet.

Rheinmetall fokussiert sich seit geraumer Zeit auf das stark wachsende Geschäft mit den militärischen Kunden und den Sicherheitsbehörden und weitet gleichzeitig das technologische Portfolio auf die Domänen Air, Sea und Space aus. Seit vergangenem Jahr hat der Konzern Gespräche mit potenziellen Interessenten für das zivile Geschäft geführt, die nun mit der vertraglichen Vereinbarung zum Firmenverkauf an AEQUITA erfolgreich abgeschlossen wurden.

Die Transaktion, für die ein Abschluss im vierten Quartal 2026 angestrebt wird, steht unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständigen Aufsichtsbehörden. Der vorläufige Kaufpreis für 100% der Anteile beträgt 350 MioEUR und unterliegt bis zum Closing marktüblichen Anpassungsmechanismen. Der tatsächliche finale Kaufpreis kann von diesem Wert daher abweichen.

Nach dem 2023/2024 bereits erfolgten Verkauf der Aktivitäten im Bereich der Groß- und der Kleinkolben vollzieht Rheinmetall damit wie angekündigt den entscheidenden Schritt seines Ausstiegs aus dem Geschäft mit der Zulieferung für die Automobilhersteller.

Bereits seit der Berichterstattung für das vierte Quartal 2025 ist die Division Power Systems, die 2025 einen Umsatz rund 2 MrdEUR erwirtschaftete, als „nicht fortgeführte Aktivität“ des Konzerns klassifiziert.

Alle Beschäftigten werden übernommen

AEQUITA beabsichtigt, alle rund 6.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Power Systems weltweit in den zu übernehmenden Unternehmen hat, weiter zu beschäftigen. AEQUITA betrachtet die hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Kompetenzen für die zukünftige Geschäftsentwicklung als wichtigstes Kapital und übernimmt im oben genannten Rahmen die gesamte Belegschaft.

AEQUITA wird die bisherige Rheinmetall-Division Power Systems als eigenständige Organisation führen, wobei alle Markenrechte im Unternehmen verbleiben. Der Marktauftritt wird weiterhin wie gewohnt mit den traditionsreichen Marken Pierburg, Kolbenschmidt und Motorservice erfolgen.

Armin Papperger, CEO der Rheinmetall AG: „Dies ist ein firmenhistorisch bedeutender Schritt. Wir konzentrieren uns auf das margenstarke Geschäft mit den militärischen Kunden, wo wir hervorragende Wachstumschancen haben. Es war das erklärte Ziel, unsere Aktivitäten im zivilen Geschäft in gute Hände zu geben. Mit AEQUITA haben wir einen sehr guten Käufer gefunden. Die international erfolgreiche Industrieholding vereint viel Erfahrung im Bereich

► Keyfacts

- Meilenstein der strategischen Neuausrichtung: Rheinmetall nimmt militärisches Geschäft in den Fokus
- Kaufvertrag unterzeichnet: AEQUITA übernimmt Division Power Systems von Rheinmetall
- Kaufpreis für 100% der Anteile: 350 MioEUR
- Regulatorischer Vorbehalt
- Ziel: Abschluss im vierten Quartal 2026
- KS Huayu AluTech, Dermalog SensorTec und spanisches Werk Abadiano vom Verkauf ausgenommen

► Kontakt

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. Jan-Phillipp Weisswange

Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📺 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Industrial und Automotive mit einem Fokus auf Unternehmertum, Transformation und langfristige Perspektive.“

Marcus Gerlach, Verhandlungsführer auf Seiten der Rheinmetall AG: „Damit ist AEQUITA der geeignete Partner, um gemeinsam mit dem Management-Team der Power Systems die entwickelte Strategie umzusetzen und langfristig erfolgreich mit den Marken Kolbenschmidt und Pierburg am Markt zu agieren.“

„Wir sind sehr stolz, dass Rheinmetall AEQUITA als neuen Eigentümer der Division Power Systems ausgewählt hat. Das Unternehmen stellt eine hervorragende Ergänzung für unsere Automotive-Division dar, die nun einen Umsatz von etwa 5 Milliarden Euro erzielen wird. In den kommenden Jahren liegt unser Fokus darauf, die langfristig erfolgreiche und nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens aktiv zu unterstützen. Dazu gehört auch, Synergien innerhalb unseres Automotive-Portfolios zu realisieren“, sagt Dr.-Ing. Axel Geuer, Chairman & Co-CEO von AEQUITA.

KS Huayu AluTech, Dermalog SensorTec und spanisches Werk Abadiano vom Verkauf ausgenommen

Vom Verkauf ausgenommen sind die drei deutschen Standorte der KS Huayu AluTech GmbH (Neckarsulm, Walldürn und Langenhagen), die als Joint Venture mittelfristig im Rheinmetall-Konzern – weiterhin als „nicht fortgeführte Aktivität“ – verbleiben wird.

Die Beteiligung an der Dermalog SensorTec GmbH hingegen bleibt dauerhaft im Rheinmetall Konzern. Sie wird in die Division Weapon and Ammunition eingegliedert, ihre Mitarbeiter werden auch zukünftig am Standort Neuss tätig sein.

Auch das spanische Werk Abadiano der Pierburg S.A. wird mit der Belegschaft und seinen Sachwerten bei Rheinmetall verbleiben. Für eine Übergangszeit wird es als hybrider Standort zivile und militärische Produkte herstellen, bis die komplette Umstellung auf militärische Fertigung erfolgt ist.

AEQUITA

AEQUITA ist eine in München ansässige Industriegruppe, die in Sondersituationen investiert, darunter Konzernabspaltungen, Nachfolgelösungen und Transformationssituationen in ganz Europa. Das aktuelle Portfolio erwirtschaftet in den drei Segmenten Automobil, Chemie und Industrie einen Umsatz von mehr als 10 MrdEUR. Mit einer starken Kapitalbasis, unternehmerischer Expertise und einem partnerschaftlichen Ansatz konzentriert sich AEQUITA auf den Erwerb und die langfristige Wertsteigerung von Unternehmen, die von einem aktiven operativen Engagement profitieren können.

Mit der Akquisition der Division Power Systems ergänzt AEQUITA sein Portfolio. AEQUITA verfolgt das Ziel, Entwicklungspotenziale freizusetzen und Unternehmen mit gewonnener Innovationskraft, Agilität und Profitabilität den Weg in eine eigenständige Zukunft zu ermöglichen. Gerade im Automobilsektor inklusive Aftermarket hat AEQUITA viel Erfahrung vorzuweisen und kann namhafte deutsche Hersteller zu seinen Partnern zählen.

RHEINMETALL

Die **Rheinmetall AG** mit Sitz in Düsseldorf ist ein integrierter Technologiekonzern. Das 1889 gegründete Unternehmen ist als führendes internationales Systemhaus der Verteidigungsindustrie aktiv in den Domänen Land, Luft, See und Weltraum. Die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil der Rheinmetall-Strategie. Mit seinen aktuell rund 34.000 Beschäftigten an rund 160 Standorten weltweit erzielte das Unternehmen, das seit März 2023 im DAX40 notiert ist, mit seinen militärischen Aktivitäten im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 9,9 Milliarden Euro.